

Wie packe Ich meinen Rucksack für ein Winterlager?



Liebe JungschärlerInnen, Liebe Eltern

Es ist uns sehr wichtig, dass ihr ins Winterlager keine einzelnen Gepäckstücke mitnehmt, sondern alles zu EINEM Gepäckstück zusammenpackt. Wir Leiter tragen unser eigenes Gepäck und viele andere Dinge und sind daher nicht in der Lage, noch einzelne Gepäckstücke, unpraktische Sporttaschen etc. zu tragen. **Deshalb bitten wir euch inständig: Packt eure Dinge in einen Rucksack.**

10 gute Gründe alles in einen Rucksack zu packen:

1. Es ist viel gesünder, da das Gewicht des Gepäcks gleichmässig auf beide Schultern verteilt wird.
2. Es ist viel einfacher das Gepäck heranzutragen.
3. Auf schwierigen Wegen sind beide Hände frei und somit seid ihr sicherer unterwegs.
4. Es erspart den LeiterInnen viel Stress
5. Da der Platz in einem Rucksack eingeschränkt ist, nimmt man nicht zu viel mit.
6. Es hilft den Teilnehmenden selbst, da sie eine unkompliziertere und weniger stressige Reise haben.
7. Es hilft, weniger Gegenstände zu verlieren.
8. Es schont eure Hände. Weil 2 Stunden eine Sporttasche tragen ist nicht der Hit!
9. Wie soll man den Weg auf einer Karte finden, wenn man beide Hände voll von einzelnen Gepäckstücken besetzt hat?
10. Übung macht den Meister. Wer gut packen kann hat in allen Lebenslagen einen Vorteil.

10 nützliche Tipps zum richtigen Rucksackpacken (Jungschärerprobt):

1. Zuerst alles, was man einpacken will, auf dem Bett auslegen.
2. Danach mindestens 1/3 wieder zurücklegen (man hat immer zu viel dabei)
3. Nicht an Socken und Unterwäsche sparen, sondern lieber an T-Shirts. (Wie wahrscheinlich ist es, dass du im Lager jeden Tag dein T-Shirt wechselst?)
4. Kontrolliere vor dem Einpacken mit Hilfe der Packliste, ob du alles hast. Wenn du Dinge erst am Tag der Abreise einpacken kannst, schreib dir einen Zettel als Erinnerung.
5. Verpacke die Sachen „Themenweise“ in einen Plastiksack (Es ist immer toll trockene Kleider zu haben) z.B. alle Socken in einen Plastiksack.
6. Achte beim Packen darauf, dass du schwere Sachen möglichst nahe am Rücken einpackst. Das schont den Rücken und das Tragen fällt leichter.
7. Achte beim Packen darauf, dass du Dinge, die du auf der Reise, oder gleich nach der Ankunft brauchst, in gut erreichbare Fächer packst z.B. die Trinkflasche.
8. Den Schlafsack kannst du bei zu wenig Platz auch in einem Plastiksack gut auf dem Rucksack festbinden (aber so, dass es wirklich hält).
9. Stelle die Tragegurte deines Rucksacks passend ein. Das ist gesünder für deinen Rücken, erleichtert das Tragen und ist praktischer.
10. Beginne nicht erst 10 Minuten vor deiner Abreise mit dem Packen. Nimm dir Zeit ☺

Bei Fragen oder fehlendem Rucksack könnt ihr euch jederzeit bei den Lagerleitenden melden.

Weitere Packtipps findet ihr im Tipi ab Seite 37.

Wie packe Ich meinen Rucksack für ein Winterlager?



Liebe JungschärlerInnen, Liebe Eltern

Es ist uns sehr wichtig, dass ihr ins Winterlager keine einzelnen Gepäckstücke mitnehmt, sondern alles zu EINEM Gepäckstück zusammenpackt. Wir Leiter tragen unser eigenes Gepäck und viele andere Dinge und sind daher nicht in der Lage, noch einzelne Gepäckstücke, unpraktische Sporttaschen etc. zu tragen. **Deshalb bitten wir euch inständig: Packt eure Dinge in einen Rucksack.**

10 gute Gründe alles in einen Rucksack zu packen:

1. Es ist viel gesünder, da das Gewicht des Gepäcks gleichmässig auf beide Schultern verteilt wird.
2. Es ist viel einfacher das Gepäck heranzutragen.
3. Auf schwierigen Wegen sind beide Hände frei und somit seid ihr sicherer unterwegs.
4. Es erspart den LeiterInnen viel Stress
5. Da der Platz in einem Rucksack eingeschränkt ist, nimmt man nicht zu viel mit.
6. Es hilft den Teilnehmenden selbst, da sie eine unkompliziertere und weniger stressige Reise haben.
7. Es hilft, weniger Gegenstände zu verlieren.
8. Es schont eure Hände. Weil 2 Stunden eine Sporttasche tragen ist nicht der Hit!
9. Wie soll man den Weg auf einer Karte finden, wenn man beide Hände voll von einzelnen Gepäckstücken besetzt hat?
10. Übung macht den Meister. Wer gut packen kann hat in allen Lebenslagen einen Vorteil.

10 nützliche Tipps zum richtigen Rucksackpacken (Jungscharerprobt):

1. Zuerst alles, was man einpacken will, auf dem Bett auslegen.
2. Danach mindestens 1/3 wieder zurücklegen (man hat immer zu viel dabei)
3. Nicht an Socken und Unterwäsche sparen, sondern lieber an T-Shirts. (Wie wahrscheinlich ist es, dass du im Lager jeden Tag dein T-Shirt wechselst?)
4. Kontrolliere vor dem Einpacken mit Hilfe der Packliste, ob du alles hast. Wenn du Dinge erst am Tag der Abreise einpacken kannst, schreib dir einen Zettel als Erinnerung.
5. Verpacke die Sachen „Themenweise“ in einen Plastiksack (Es ist immer toll trockene Kleider zu haben) z.B. alle Socken in einen Plastiksack.
6. Achte beim Packen darauf, dass du schwere Sachen möglichst nahe am Rücken einpackst. Das schont den Rücken und das Tragen fällt leichter.
7. Achte beim Packen darauf, dass du Dinge, die du auf der Reise, oder gleich nach der Ankunft brauchst, in gut erreichbare Fächer packst z.B. die Trinkflasche.
8. Den Schlafsack kannst du bei zu wenig Platz auch in einem Plastiksack gut auf dem Rucksack festbinden (aber so, dass es wirklich hält).
9. Stelle die Tragegurte deines Rucksacks passend ein. Das ist gesünder für deinen Rücken, erleichtert das Tragen und ist praktischer.
10. Beginne nicht erst 10 Minuten vor deiner Abreise mit dem Packen. Nimm dir Zeit ☺

Bei Fragen oder fehlendem Rucksack könnt ihr euch jederzeit bei den Lagerleitenden melden.

Weitere Packtipps findet ihr im Tipi ab Seite 37.